



Siegerehrung im GC Berlin-Wannsee. (Alle Fotos: M. Beer und S. Vogel)



Gruppenbild aller Gewinner und Geehrten der 2017er Greenkeeper-Meisterschaft.



Seine letzte GVD-Mitgliederversammlung als Präsident: Hubert Kleiner trat nach 16 Jahren Amtszeit ab.



Hatten gute Laune: Die GVD-Ehrenmitglieder Dr. Klaus Müller-Beck und Claus Detlef Ratjen.

GVD FEIERT SICH UND SEINE LANGJÄHRIGEN MITGLIEDER

25 Jahre Greenkeeper Verband Deutschland

Ein Vierteljahrhundert Greenkeeper Verband Deutschland feierte der Berufsfachverband für die Sport- und Golfplatzrasenpflege vom 26.-28. Oktober 2017 in Potsdam.

Großes Golf im GC Berlin-Wannsee

Gestartet wurde traditionsgemäß mit der Deutschen Greenkeepermeisterschaft, in diesem Jahr auf dem Meisterschaftsplatz in Berlin-Wannsee. Da soll nochmal einer sagen, dass Greenkeeper nicht golfen können: Sieger wurde wie im Vorjahr Marcel Heide vom GC Liebenstein mit 32 Brutto-Punkten und einem Handicap von +0,3! Den Dr. Heinz Schulz Gedächtnispreis holte sich Youngster Yannick Briem von golfyouup mit 36 Netto-Punkten und einem Handicap von 4,3. Auch zwei Nettoklassen wurden gewertet, hier belegten in Klasse A Yannick Briem und in Netto-Klasse B Torsten Schmidt vom GC Mannhein-Viernheim (35

Netto-Punkte, Hcp 32,5) die Plätze 1. Die Brutto-Gästewertung entschied Daniel Hahn vom GC München Valley – mit 33 Brutto-Punkten die beste Runde des Tages – und einem Handicap von +1,7 für sich, die Netto-Gästewertung Rudolf Gering vom GC Feldafing (35 Netto-Punkte, Hcp 7,2). Den Longest Drive holte sich Daniel Hahn mit 256 m, den Ball „Nearest to the Pin“ schlug Thomas Pasch vom GC Green Eagle mit 4,32 m auf das Grün. Einen herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Emotionale Mitgliederversammlung mit wichtigen Entscheidungen

Wichtige Entscheidungen standen in der abendlichen Mitgliederversammlung an:

1. Neuwahlen:

Hubert Kleiner stellte sich nach 16 Jahren GVD-Präsidentschaft nicht mehr zur Wahl. Sichtlich berührt nahm er die lang anhaltenden und stehenden Ovationen der Mitglieder entgegen,



Ein gutes Team für die Zukunft: Der neue GVD-Vorstand (v.l. Tobias Gerwing, Michael Kurth, Gert Schulte-Bunert, Christian Steinhauser) mit Geschäftsführerin Christina Seufert.

gegen, die ihm für seine langjährigen Verdienste um das professionelle Greenkeeping und die Anerkennung des Berufsstandes in Deutschland und über die Grenzen hinaus dankten. Den schwierigen Part einer Nachfolge übernimmt der bisherige Vize Gert Schulte-Bunert, der mit Michael Kurth als neuem Stellvertreter, Tobias Gerwing als Schatzmeister-Nachfolger für Hennes Kraft und neuem Schriftführer Christian Steinhauser als schlagkräftigem Team die Geschicke des Verbandes leiten wird – Kurzvorstellungen des neuen Vorstandes finden Sie am Ende diesen Beitrags.

2. Satzungsänderung:

Das Geschäftsjahr wird ab 2018 dem Kalenderjahr angepasst, was deutliche Arbeitserleichterungen für die Geschäftsstelle sowie das Steuerbüro mit sich bringt.

3. Neues Tagungssystem:

Eine Anpassung des Tagungssystems wurde ebenfalls beschlossen: So wird ab 2018 die Deutsche Greenkeeper-Meisterschaft im jährlichen Wechsel in den Regional-Verbänden ausgetragen. Bereits jetzt vormerken: **Die Deutsche Greenkeepermeisterschaft 2018 findet am 18. Juni 2018 im G&CC Hamburg-Treudenberg statt, ausgerichtet vom Greenkeeper Nord e.V.**

Dr. Klaus Müller-Beck

Cord Schumann

Martin Herrmann

Dr. Trygve S. Aamlid

Prof. Dr. James H. Baird

Prof. Dr. Bernd Leinauer

Rainer Preißmann





Angeregte Diskussionen gab es zu den hier als Punkt 2 und 3 bezeichneten Punkten.



Gert Schulte-Bunert und Claus M. Kobold eröffneten den Seminarteil.

Entfallen wird künftig die herbstliche Jahrestagung im bisherigen Stil. Sie wird mit der gut angenommenen und jedes Jahr zeitig ausgebuchten Frühjahrstagung zusammengelegt und läutet mit der Mitgliederversammlung, noch vor den Tagungen des Bundesverband Golfanlagen (BVGA) und des Deutschen Golf Verbandes (DGV) den Saisonbeginn ein. **Der Termin für die „Übergangs-Tagung“ 2018 steht bereits mit dem 19./20. Februar 2018 in Niedernhausen fest!**

Nachhaltige Platzpflege – Konzepte für die Zukunft, so das Leitthema des Seminarteils

Eröffnet wurde der erste Seminartag vom „neuen“ GVD-Präsidenten Gert Schulte-Bunert sowie DGV-Präsident Claus M. Kobold.

Für die Fachvorträge hatte Beate Licht in aufwändiger Vorarbeit Top-Referenten aus dem In- und Ausland nach Potsdam eingeladen, um ihre Forschungsarbeiten und Interessantes zum Leitthema „Nachhaltige Platzpflege – Konzepte für die Zukunft“ vorzustellen. Nicht zuletzt am zweiten Seminartag wussten aber auch ausgewählte Mitglieder mit der Kurz-Vorstellung

ihre unterschiedlichen Pflegekonzepte auf den Anlagen zu überzeugen.

Ausführlich kann hier auf das inhaltlich starke Seminarangebot aus Platzgründen nicht eingegangen werden, ich begnüge mich deshalb damit, nachfolgend die Referenten und ihre Vortragsthemen aufzuführen, die Mehrzahl der Vorträge ist auf der GVD-Webseite abrufbar:

- Dr. Klaus Müller-Beck (Ehrenmitglied DRG): „Die Säulen der nachhaltigen Golfplatzpflege – Einführung in die Bedeutung des Leitthemas“
- Cord Schumann (Leiter Rasengräser-Züchtung DSV): „Rasengräserzüchtung – Zuchtfortschritt als Basis für das Beste“
- Martin Herrmann (Geschäftsführer ProSementis GmbH): „Neuansaat, Nachsaaten und Bestandsveränderungen“
- Dr. Trygve S. Aamlid (Research Professor NIBIO): „Integrated Pest Management on Golf Courses: The Scandinavian Perspective“
- Prof. Dr. James H. Baird (Prof. University of California, Riverside): „Soil fertility and turf-



Frohe
Weihnachten



Prof. Dr. W. Prämaßing

Dr. Patrick Lawson

Ali Naseri



wünscht Ihr
TURF ExpertInnen Team



TURF Handels GmbH

Am Hartboden 48
8101 Gratkorn
AUSTRIA

T +43(0)3124 29064
F +43(0)3124 29062

office@turf.at
www.turf.at



Wenden Sie sich an unsere
Berater in Deutschland und
Österreich

www.turf.at



Im offenen Austausch: Tobias Bareiß, Tobias Gerwing und Nikolaus von Niebelschütz Beate Licht

grass nutrition – key principles and practices“

- Prof. Dr. Bernd Leinauer (Prof. New Mexico State University): „*Golfplatzbewässerung: Gegenwart und Zukunft“*

- Rainer Preißmann (Golfanlagenplaner und Landschaftsarchitekt): „*Quo Vadis Golfplatz – Neubau und -Umbau? Was ist möglich unter den aktuellen Rahmenbedingungen?“*

- Prof. Dr. W. Prämaßing (HS Osnabrück), Prof. Dr. Bernd Leinauer (Universität Wageningen) und Dr. Trygve S. Aamlid: „*Rasenforschung – Kompetenz in Europa“*

- Best practice Beispiele aus dem Greenkeeping, Moderation: Dr. Patrick Lawson (HS Osnabrück): „*Mein Konzept der Pflanzenernährung“*

Ein besonderer Dank allen vorgenannten Referenten für ihre Vorträge, besonders aber auch den Mitgliedern Ali Naseri (HGK GC Burg Overbach), Nikolaus von Niebelschütz (HGK GC Ahrensburg), Tobias Gerwing (HGK Dr. Velte Golf) und Tobias Bareiß (HGK GA Schloss Nippenburg) für die Vorstellung ihrer Best Practice-Beispiele. Die Moderation für den

Seminaranteil übernahmen Dr. Michael Schlosser (Vorsitzender der Heidelberger Rasentage sowie Fachleiter Dünger bei Juliwa-Hesa, Heidelberg), der für den krankheitsbedingt ausgefallenen Hartmut Schneider einsprang.

Abend mit Ehrungen und ausgelassener Stimmung

Der Gala-Abend am Freitag wurde von Dr. Klaus Müller-Beck eröffnet, der 25 Jahres GVD Revue passieren ließ, bevor DGV-Präsident Claus M. Kobold, BVGA-Vorstandsmitglied Stuart Orme sowie die Geschäftsführer der beiden DEULA-Bildungseinrichtungen im feierlichen Rahmen nochmals Hubert Kleiner für seine Arbeit dankten. Er sowie Hennef Kraft bekamen zum „Abheben“ einen Gutschein für eine Ballonfahrt überreicht, aber auch über 80 GVD-Mitglieder, die 25 Jahre Verbandszugehörigkeit aufweisen können, wurden auf die Bühne gebeten und mit einer Ehrennadel sowie -Urkunde für ihre Treue ausgezeichnet. Bei hervorragendem Buffet, fetziger Rock-Musik und netten Gesprächen klang ein sehr schöner Abend aus, der geschickt Rückblick und Aufbruchsstimmung vereinte.



Viel wert: Treue und starke Partner, mit denen es im Rahmen der Hausmesse viel zu besprechen gab.



Dr. Michael Schlosser

Ehrungen und gute Laune prägen den Gala-Abend

Noch zu erwähnen ...

Nicht unerwähnt bleiben darf, dass am Freitag, parallel zum Seminarteil wieder ein Begleitprogramm angeboten wurde – nach Sanssouci, durch den Marlygarten sowie in die Potsdamer Innenstadt.

Und für alle, die sich nach der offiziellen Seminar-Veranstaltung die Beine vertreten wollten, stand als Abschluss der Gesamtveranstaltung noch eine Besichtigung des „Sportparks Luftschiffhafen“ mit anschließendem Abendessen auf dem Programm.

Eine besondere Freude und deshalb an dieser Stelle erwähnt, war die Teilnahme des ersten GVD-Präsidenten Claus Detlef Ratjen – sowohl am Tagungsprogramm, als auch an der Abendveranstaltung. Lieber Herr Ratjen, lieber „Dedi“, wie er liebevoll von seinen Weggefährten genannt wird: Herzlichen Dank dafür, schön, Sie bei guter Gesundheit in Potsdam dabei gehabt zu haben!

Zum Schluss dieses kurzen Berichtes soll allen gedankt werden, die zum Erfolg dieser 25. GVD-Jahrestagung beigetragen haben: Den vorgenannten Refe-

renten mit Beate Licht als Organisatorin des Seminarprogramms, den Sponsoren und Partnern, die im Rahmen einer umfangreichen Hausmesse für Fragen und den fachlichen Austausch zur Verfügung standen, den Verbänden, die mit Grußworten oder vor Ort ihre Wertschätzung entgegenbrachten, dem Hotel mit seiner Gastronomie, dem G&LC Berlin-Wannsee mit seinem Greenkeeping-Team für einen tollen Golftag, nicht zuletzt aber auch dem GVD-Regionalverband Ost mit seinem Vorsitzenden Karsten Opolka für seine Gastgeberrolle sowie dem

GVD-Vorstand und der -Geschäftsstelle um Christina Seufert und Elisabeth Bließen für die Organisation der Gesamtveranstaltung.

Nicht vergessen möchte ich persönlich aber auch zwei leider nicht anwesende und über die Jahre verdienten Mitglieder an dieser Stelle: Hartmut Schneider und Günter Hinzmann, die krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen konnten. Gute Besserung Euch beiden, ich hoffe, wir sehen uns dann alle wieder 2018 in Niedernhausen!

Stefan Vogel

Die neue Art der Bodenbearbeitung



aqua-terra® Topchanger

Mit nur einem Arbeitsschritt verbessert man nicht nur die Qualität der Belüftungslöcher,

- *Vollständige Befüllung der Löcher mit einem Sand-Algengemisch*
- *Die Erdkerne bleiben über eine lange Zeit stabil*

sondern reduziert auch die Beschädigung der Oberfläche.

- *Daraus ergibt sich eine geringe Nachbearbeitungszeit*
- *Die Puttingflächen für die Golfspieler werden so gut wie nicht beeinflusst und können direkt gespielt werden*

Nur ein gesunder Boden bringt gesunde und vitale Grüns hervor.



aqua-terra Bioprodukt GmbH · Langenselbolder Straße 8 · D-63543 Neuberg
Telefon +49 (0)6183 914900 · E-Mail info@aqua-terra.de · www.aqua-terra.de



Der neue GVD-Vorstand stellt sich vor

			
Präsident	Vize-Präsident	Schatzmeister	Schriftführer
Name Gert Schulte-Bunert	Name Michael Kurth	Name Tobias Gerwing	Name Christian Steinhauser
Alter 51 Jahre	Alter 48 Jahre	Alter 35 Jahre	Alter 40 Jahre
Familienstand Verheiratet, ein Kind	Familienstand In einer glücklichen Beziehung	Familienstand Verheiratet, drei Kinder	Familienstand Verheiratet, zwei Kinder
Werdegang 1987 Ausbildung in der Landwirtschaft 1991 Fortbildung Geprüfter Greenkeeper 1993 Abschluss Studium der Agrarwissenschaften in Bonn Seit 1993 Head-Greenkeeper im GC Weselerwald 2001 Fortbildung Geprüfter Head-Greenkeeper	Werdegang 1986 Ausbildung im Garten und Landschaftsbau 2000-2012 GC Haus Kambach/Eschweiler: Platzarbeiter, stellvertretender Head-Greenkeeper, Head-Greenkeeper 2001-2002 Fortbildung Geprüfter Greenkeeper 2008-2010 Fortbildung Geprüfter Head-Greenkeeper 2012-2014 DEULA Rheinland Mitarbeiter in der Greenkeeper-Fortbildung Seit 2014 Head-Greenkeeper Mainzer GC	Werdegang 1999 Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau 2006 Fortbildung Geprüfter Greenkeeper 2010 Fortbildung Geprüfter Head-Greenkeeper Seit 2006 Head-Greenkeeper V-Golf e.V. Sankt Urbanus / Dr. Velte Golf 2011-2014 Head-Greenkeeper GA Waldbrunnen im Siebengebirge	Werdegang 1995-2000 GC Feldafing, Platzarbeiter, Fortbildung zum Greenkeeper 2001-2007 Tegernseer GC Bad Wiessee, Assistent Head-Greenkeeper, Fortbildung zum Head-Greenkeeper 2008-2009 Head-Greenkeeper im GC Hammetweil Seit 2010 Head-Greenkeeper im GC St. Dionys
Hobbys Karate, Golf, Lesen	Hobbys Motorrad fahren, Reisen, Fußball (1. FC Köln)	Hobbys Imker, Golf, MTB, Kite-Surfen	Hobbys Golf, Schwimmen, Kinder
GVD Mitglied seit 1992	GVD Mitglied seit 2001	GVD Mitglied seit 2006	GVD Mitglied seit 1998
GVD-Aufgaben 2001-2015 Beisitzer, Schriftführer, Vizepräsident RV NRW Seit 2011 GVD-Vizepräsident Seit Oktober 2017 GVD-Präsident	GVD-Aufgaben 2013-2014 Beisitzer RV NRW 2015-2017 GVD-Schriftführer Seit 2017 GVD-Vize-Präsident Seit 2016 WBA-Mitglied Seit Nov. 2017 WBA-Vorsitzender Mitglied im Prüfungsausschuss Golfplatz Greenkeeper Fortbildung Rheinland Mitglied im Prüfungsausschuss Sportstätten Greenkeeper Fortbildung Rheinland Mitglied im Prüfungsausschuss Head-Greenkeeper Golf Rheinland Dozent DEULA Rheinland	GVD-Aufgaben Seit 2015 Beisitzer RV NRW Seit 2017 GVD-Schatzmeister	GVD-Aufgaben 2007-2008 Schriftführer im RV Bayern Seit 2015 Schriftführer im Greenkeeper Nord
Ziele Den GVD im Sinne einer Gemeinschaft fortführen, in der Weiterbildung und Dienstleistungsangebot wichtige Eckpfeiler sind, aber eben nicht alles. Die Zusammenarbeit mit den beteiligten Verbänden weiterführen und ausbauen, um letztlich die Arbeitsbedingungen und das Ansehen bei den Golfern zu stärken.	Ziele Die gute Vorarbeit der letzten Jahre im Verband gemeinsam mit dem neuen Team und der Geschäftsstelle fortführen. Es ist mir wichtig das Image der Greenkeeper zu verbessern, den Zusammenhalt untereinander zu verbessern. In meinen Augen sollten sich alle Greenkeeper, egal welche Pflegeidee jemand hat, gegenseitig unterstützen Denn nur gemeinsam sind wir stark und können so unsere Wertigkeit und Stellung auf den Sportstätten verbessern.	Ziele Als Schatzmeister des GVD habe ich mir als Ziel gesetzt, die Finanzen erst in einen kostendeckenden Bereich und danach in eine Gewinnzone zu steuern. Um dies umzusetzen, werden einige Veränderungen auf uns zu kommen. Die Neustrukturierung der Jahrestagung wird genauso wie ein überarbeitetes Partnerkonzept dazu beitragen. Ich verstehe meine Position im Geschäftsführenden Vorstand so: Ich arbeite für die Mitglieder und werde versuchen, deren Ideen umzusetzen und bin somit immer offen für neue Inspirationen.	Ziele Die gute Vorarbeit im Verband von Hubert Kleiner und seinen Vorstandskollegen weiterführen, weiterentwickeln und den Verband auf die Zukunft vorbereiten. Für alle Mitglieder als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ich freue mich auf eine gute und aufgeteilte Verbandsarbeit mit meinen Vorstandskollegen.